



## 4. Bernburger Genossenschafts-Cup der KOOP Askania Bernburg – Einheit Berburg

### Turnier der F2 – Junioren

#### **Sandersdorf gewinnt, vor Börde-Hakel. Gastgeber Einheit auf einem starken 3. Platz**

Die 99 zahlenden Zuschauer sollten ein hoch interessantes Turnier zu sehen bekommen. Aber bis es soweit war, mussten die Gastgeber erst einmal improvisieren, denn mit den Ohrenkickers Wolmirstedt reiste zu den 8 gemeldeten Teams eine neunte Mannschaft an, die eigentlich erst zum Turnier im Januar des neuen Jahres vorgesehen war. Also was tun? Die Mannschaft nach dem langen Anreiseweg unverrichteter Dinge wieder die Heimreise antreten lassen? Nein, der Gastgeber zeigte sich gewappnet und hatte einen Ersatzspielplan für 9 Teams parat.

Man musste nun nur den Modus etwas ändern und stellte drei Vorrundengruppen mit je drei Teams zusammen, die dann im Modus Jeder gegen Jeden um die Plätze 1 bis 3 spielten.

Daraus ergab sich dann eine Endrunde, in der ebenfalls drei Gruppen gebildet wurden, diesmal allerdings eine Gruppe mit den drei Ersten der Vorrunde, die nun um den Turniersieg nach demselben Modus gegeneinander antraten, eine Gruppe der Vorrundenzweiten (um die Plätze 4 – 6), sowie eine Gruppe der Vorrundendritten (um die Plätze 7 - 9). Nach dem Turnierverlauf bzw. bei der Siegerehrung kann man sagen – alles richtig gemacht. Denn es sollte sich herausstellen, dass die Teams aus Sandersdorf und Börde-Hakel, aber auch die Mannschaft des SV Einheit das Niveau bis zum Schluss entscheidend bestimmten. Aber auch alle anderen angetretenen Teams zeigten, dass sie mit ihren Leistungen nicht so weit weg sind von den erstgenannten. So hatten die Einheitskicker schon einige Mühe, um sich den Gruppensieg in ihrer Vorrunde zu sichern. Gegen Lok Aschersleben gelang ein mühevoller 2:1 Sieg und gegen die Mannschaft aus Plötzkau musste man gar zweimal einem Rückstand hinterherlaufen, ehe in den Schlussekunden der 2:2 Ausgleich gelang. Das reichte aber zum Gruppensieg und damit zum Einzug in die Finalrunde.

In den anderen beiden Vorrundengruppen ließen souverän aufspielende Sandersdorfer, sowie die SG Börde-Hakel mit jeweils zwei Siegen nichts anbrennen, obwohl sie in den Ohrenkickers aus Wolmirstedt bzw. in der Borussia aus Görzig starke Konkurrenz ausschalten mussten.

So ergab sich in der Endrundengruppe A, in der es um die Medaillenplätze ging, ein Feld der ungeschlagenen Teams. Zuerst standen sich hier Sandersdorf und Einheit gegenüber. Die Einheitstrainer hatten die Gäste aus Anhalt-Bitterfeld genau beobachtet und ihre Mannschaft sehr gut auf den mit individuell gut ausgebildeten Spielern besetzten und spielstarken Gegner eingestellt. Die Unioner kommen lassen und versuchen zu kontern. Diese taktische Maßnahme ist gelungen. Sandersdorf hatte mehr vom Spiel, aber Einheit verrichtete eine ausgezeichnete Defensivarbeit mit einer zusätzlich sehr starken Torwartleistung. Zwei drei gute Konter gelangen auch, der erhoffte Torerfolg jedoch auf beiden Seiten nicht, sodass man sich torlos trennte. Im zweiten Spiel dieser Gruppe besiegte Sandersdorf die SG Börde-Hakel in einem sehr spannenden und technisch hoch anspruchsvollen Spiel mit 3:1, obwohl man erst einem Rückstand hinterher laufen musste. Das dritte und letzte Spiel dieser Gruppe, wurde so zu einem echten Finale, Einheit contra Börde-Hakel. Beide Teams brauchten den Sieg, Einheit einen mit zwei Toren Unterschied zum Turniersieg, Börde-Hakel, um sich den Silberrang zu sichern. Entsprechend spannend wurde es. Die Gastgeber versuchten alles, erarbeiteten sich viele Chancen und übten großen Druck auf das Tor des Gegners aus.

Doch das war wie vernagelt, mehrfach stand dem stark haltenden Keeper von Börde-Hakel das Aluminium bei. Langsam lief den Bernburger nun die Zeit weg und Börde-Hakel konnte sich etwas befreien und kam auch zu Chancen. Hier zeigte aber auch der Einheits-Torwart sein Können. Als die Gastgeber zum Schluss alles auf eine Karte setzten, gelang den Bördekickern dann der entscheidende Konter zum 0:1. Und damit war die Reihenfolge auf den ersten Rängen besiegelt – aber ein ganz großes Kompliment an alle drei Teams für diese gezeigten Leistungen, die nicht nur Spielwitz beinhalteten, sondern auch schon gewisse Taktiken in der Lage waren umzusetzen.

Aber auch in den anderen beiden Gruppen um die Plätze gab es nicht nur spannende Spiele zu sehen, sondern auch viele talentierte Spieler und prima Torwartleistungen.

Und an dieser Stelle sollen einmal ein paar Talente genannt werden, stellvertretend auch für die, die jetzt nicht aufgeführt sind. Da wären zum Beispiel zu nennen Luis Eckert und Fabian Halle von Union Sandersdorf, Mark Schenk (Görzig), Elias Liebich (Aschersleben), Lucas Crosteck und Robert Otto (beide

Börde-Hakel), Leon Hirsch und Hussein Khawari aus Wolmirstedt, Jan Jacobi (Baalberge/Neuborna), Lenny Fleck (Plötkau), Dennis Nowak (Peißen) und nicht zu vergessen die Spieler der Gastgeber Faisal Alghbaghbe, Philipp Hecht oder Johannes Sieland.

Es gab also Einiges zu sehen, für den aufmerksamen Beobachter, viele talentierte Jungs und auch einige Mädels, umkämpfte Spiele auf gutem Niveau und trotzdem ein stets äußerst fairer Umgang miteinander, der den Schiedsrichtern, denen wir an dieser Stelle auch danken möchten, das Amtieren sehr leicht machte. Aber man konnte auch sehen, dass es die Jungs und Mädels es durchaus verstehen, auch auf dem Hallenparkett technisch sauber mit einem normalen Hallenfußball umzugehen und es dazu keinem Futsalball bedarf.

Am Ende gab es für alle Mannschaften den entsprechenden Lohn, für alle Spieler, denn jeder erhielt einen Minipokal und die ersten drei Teams natürlich die Siegetrophäen.

Letztendlich ein großer Dank an unsere Sponsoren und allen Helfern, die zum Gelingen einer solchen Veranstaltung beitragen.

**Bester Torwart:** Jonas Turek (SV Plötkau 1921 – 3 Stimmen)

**Bester Torschütze:** Luis Eckert (4 Tore – Union Sandersdorf – nach Stechen mit zwei weiteren Spielern)

**Bester Spieler:** Luis Eckert (Union Sandersdorf – 7 Stimmen)

**Für Einheit spielten:**

Tamo Kirchhof, Max Schulz, Serchan Mehmeti, Faisal Alghbaghbe (2 Tore), Toni Müller, Adrian Kurbneshi, Johannes Sieland (2 Tore), Nils Fischmann, Lionel Krug, Philipp Hecht